



kibesuisse

Jahresbericht 2023



Inhalt

Editorial.....	3
Schwerpunkte 2023	4
Interessensvertretung und Netzwerk.....	9
Verband.....	14
Finanzielles	20



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz

Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant

Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

Josefstrasse 53, CH-8005 Zürich, T +41 44 212 24 44, www.kibesuisse.ch

Editorial

Liebe Leser:innen

2023 war ein spezielles Jahr für kibesuisse: Der Verband wurde zehn Jahre alt. Seit der Gründung wurde Vieles bewegt und erreicht, der Weg ist aber noch lange nicht zu Ende.

Viel und doch nichts passiert ist beim Bundesgesetz über die Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung (UKibeG): Im März sprach sich der Nationalrat zunächst klar für die Vorlage aus. Doch bereits im August kam es zum Stillstand. Die ständerätliche Bildungskommission beschloss, anstelle des Entwurfs ihrer Schwesterkommission ein alternatives Modell mit einer sogenannten Betreuungszulage zu lancieren. Im November ging sie noch weiter: 2024 soll es eine Vernehmlassung über dieses Modell geben. kibesuisse hat diese unnötige Verzögerung klar abgelehnt, weil mit dem ursprünglichen Gesetzesentwurf schon eine umsetzungsbereite Lösung auf dem Tisch liegt.

Und ein weiteres Ablenkungsmanöver gab zu reden: Im Herbst wollte der Bundesrat in der Vernehmlassung zum sogenannten Entlastungspaket 2025 den Anteil der Kantone an der direkten Bundessteuer senken, um das Engagement des Bundes im UKibeG zu kompensieren. Es grenzt an Zwängerei, den identischen, vom Nationalrat zuvor abgelehnten Vorschlag nochmals zu bringen, und ritzt an der Gewaltenteilung.

Die Lage in der Branche ist einfach zu ernst, um noch länger auf eine definitive Lösung zu warten – die Problematik des Fachkräfte- und Personalmangels muss *jetzt* angegangen werden.

Einen versöhnlichen Jahresabschluss aus Verbandssicht hielten dann die eidgenössischen Parlamentswahlen bereit: So wurde die Solothurner SP-Nationalrätin Franziska Roth in den Ständerat gewählt. kibesuisse gratuliert seiner umtriebigen Präsidentin zu diesem Erfolg, der einen entscheidenden Fortschritt für die familienergänzende Bildung und Betreuung bedeutet!



Alexia Rambosson
Vizepräsidentin



Maximiliano Wepfer
Verantwortlicher politische
Kommunikation



Schwerpunkte 2023

kibesuisse feiert 10-Jahres-Jubiläum

Vor zehn Jahren fusionierten der mehr als hundertjährige Verband Kindertagesstätten der Schweiz (KiTaS) sowie der noch junge Verband Tagesfamilien Schweiz (SVT) – der Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) wurde geboren. kibesuisse bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Partnern und all denjenigen, die in den vergangenen zehn Jahren zum Erfolg und zur Entwicklung des Verbandes beigetragen haben. Er wird sich auch in Zukunft konstruktiv und lösungsorientiert für die Förderung eines qualitativ hohen Betreuungsangebots in Kindertagesstätten, schulergänzenden Tagesstrukturen und Tagesfamilien einsetzen. Ebenso wird kibesuisse weiter für gute Rahmenbedingungen in der Branche und die Interessen seiner Mitglieder kämpfen – mit dem Kindeswohl als entscheidender Richtschnur.

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel

Die Lage in der Branche ist ernst: Der akute und auch in diesem Jahr schlagzeilenträchtige Fachkräfte- und Personalmangel ist grösser denn je. Fehlendes Fachpersonal erschwert es, dem Auftrag der qualitativen familienergänzenden Bildung und Betreuung nachzukommen. kibesuisse ist es ein Anliegen, seine Mitglieder und die Branche in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und hat deshalb auf verschiedenen Ebenen die Initiative ergriffen.

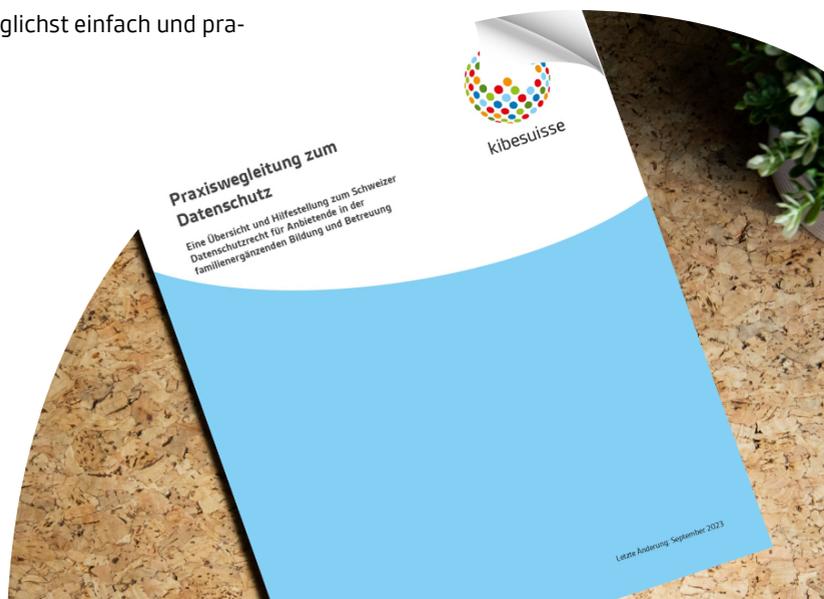
Einerseits hat der Verband eine Tagung organisiert, an der kreative Ansätze im Umgang mit der Fachkräftegewinnung und -bindung entwickelt wurden. Andererseits hat kibesuisse eine breit angelegte Erhebung mit Fokus auf die Kitas und auf der betrieblichen Ebene durchgeführt. Ziel war es, über fundierte Daten und damit über Argumente gegenüber den verantwortlichen Behörden zu verfügen, weil in der Schweiz nach wie vor nationale statistische Grundlagen zur familienergän-

zenden Bildung und Betreuung fehlen. Die Daten wurden im Dezember 2023 veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen unter anderem, dass jede dritte Kindertagesstätte Verluste schreibt. Zudem liegt die Austrittsquote von Mitarbeitenden in der familienergänzenden Bildung und Betreuung dreimal höher als üblich. Aus Sicht von kibesuisse müssen deshalb die verantwortlichen Behörden die Finanzierungs- und Subventionsmodelle so anpassen, dass ein kostendeckendes Arbeiten möglich wird und die Betreuungspersonen in der Branche verbleiben.

kibesuisse-Hilfsmittel zum neuen Datenschutzgesetz

Am 1. September 2023 trat in der Schweiz das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Um Anbietenden in der familienergänzenden Bildung und Betreuung aufzuzeigen, was sich für sie mit dem neuen Gesetz ändert, erarbeitete kibesuisse verschiedene Unterlagen. Diese sollen es Anbietenden ermöglichen, die Änderungen möglichst einfach und pra-

xisnah umzusetzen. Nebst verschiedensten Mustervorlagen, welche seinen Mitgliedern im Intranet zur Verfügung stehen, veröffentlichte der Verband eine dreisprachige Praxiswegleitung. Diese erklärt, was das angepasste Datenschutzgesetz konkret für die Branche bedeutet. Dazu gehört auch eine Muster-Datenschutzerklärung, die auf die eigene Organisation angepasst werden kann.



10 Jahre Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten

Seit einem Jahrzehnt setzt QualiKita mit dem Qualitätslabel einen nationalen Standard, der sämtliche Qualitätsdimensionen einer Kita mit Fokus auf der pädagogischen und betrieblichen Qualität erfasst, der laufenden Qualitätsentwicklung in den einzelnen Betrieben dient, Transparenz gegenüber Eltern und Entscheidungsträgern schafft und die Öffentlichkeit für das Thema Qualität in Kindertagesstätten sensibilisiert. Seit 2013 tragen 180 Kitas das Label QualiKita, davon dieses Jahr allein 62 Neuzertifizierungen und 12 Rezertifizierungen. Die Zukunft des Labels sieht mit der geplanten Zertifizierung mehrerer grösserer Träger nicht minder gut aus. Eine zentrale Aufgabe in nächster Zeit wird sein, die Öffentlichkeit über das Qualitätslabel zu informieren und sie so erneut für die Qualität in Kitas und Tagesfamilien zu sensibilisieren.

Pilotprojekt QualiTaf

Das Pilotprojekt «QualiTaf» zur Entwicklung und Realisierung eines spezifischen Qualitätsstandards und -verfahrens für Tagesfamilien ist 2023 abgeschlossen worden. Es liegt nun mit dem Qualitätsentwicklungsplan (QEP) ein erprobtes Arbeitsinstrument vor, welches kostenlos auf der QualiKita-Website heruntergeladen werden kann. Das Instrument eignet sich für die Selbstevaluation und den Einstieg in die kontinuierliche Qualitätsentwicklung zum Wohl der Kinder in Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen.

Neue Publikationen

2023 wurde das Positionspapier zum Bildungsauftrag der schulgängenden Tagesstrukturen (SET) veröffentlicht. Das Papier betont die Bedeutung von Bildung, Erziehung und Betreuung in den SET und unterstreicht die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses sowie qualifizierter Mitarbeitender und angemessener Ressourcen. Es dient als Leitfaden für die Bemühungen, die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen in den SET nachhaltig zu fördern.



Ende des Jahres stellte kibesuisse die Neuauflage der Leitlinien zur Erarbeitung eines Verhaltenskodex vor, die für Kindertagesstätten, schulergänzende Tagesstrukturen und Tagesfamilienorganisationen gilt. Diese überarbeitete und dreisprachig verfügbare Ausgabe markiert eine entscheidende Veränderung: Es gibt nun eine einheitliche Version der Leitlinien, die alle Betreuungsformen umfasst. Diese Integration soll für eine kohärentere Anwendung und bessere Verständlichkeit sorgen. Ziel ist es, einheitliche Standards in Einrichtungen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen zu setzen und gleichzeitig die Vielfalt der Institutionsformen zu respektieren.

Ein erfolgreiches Jahr im Bereich der Weiterbildung

kibesuisse begrüsst 2023 über 1500 Personen in 132 durchgeführten Aus- und Weiterbildungen in allen Regionen der Deutschschweiz, in der Romandie oder als Webinar. Stark nachgefragt wurden pädagogische Themen, wie beispielsweise Herausforderungen im Umgang mit Grenzen und deren Übertretungen oder auch die Gestaltung von entspannten Mittagssituationen. Weiter wurden Themen wie die Stärkung des kindlichen und jugendlichen Selbstwertes und Selbstvertrauens, die gute Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Übergangssituationen sowie die Unterstützung in der frühen Sprachentwicklung behandelt.

Berufsbildung

In der Berufsbildung ging es in diesem Jahr noch einmal stark um die Verankerung der revidierten Grundbildung FaBe in den Ausbildungsbetrieben. Im Frühling wurden die Fachaustauschtreffen zu den transversalen Handlungskompetenzen weitergeführt und im Herbst konnten sich Berufsbildungsverantwortliche und Berufsbildende mit der Frage auseinandersetzen, wie die Generation Z in der beruflichen Grundbildung zielführend und zufriedenstellend begleitet werden kann.

Im Sommer startete die dritte Generation von Lernenden unter revidierten Bildungsgrundlagen, was automatisch das Ende der FaBe-Ausbildung nach alten Bildungsgrundlagen bedeutete. Als logische Schlussfolgerung darauf hat kibesuisse Ende Juli die Ausbildungsplattform «ePak – elektronische Praxisausbildung konkret» abgeschaltet. Auf der Ausbildungsplattform time2learn hingegen waren Ende 2023 rund 7200 Lernende registriert.

Der Verband auf den Social-Media-Kanälen

Im Jahr 2023 steigerte kibesuisse seine Sichtbarkeit in den sozialen Medien in der Schweiz erheblich und nutzte dieses Kommunikationsmittel vermehrt, um in drei Sprachen über die Vision und die Anliegen des Verbandes und der Branche zu sprechen. Die Strategie konzentrierte sich darauf, die digitale Reichweite zu vergrößern, insbesondere durch die Optimierung der Facebook- und Instagram-Konten und das Starten neuer Profile auf Twitter (jetzt X) und LinkedIn. Dieser Ansatz erwies sich als sehr effektiv, wie der bemerkenswerte Anstieg der Follower und der Interaktionen auf diesen Plattformen zeigt.

Aktives Engagement in allen Sprachregionen

Auch im Jahr 2023 hat kibesuisse die Mitglieder in der Romandie und der italienischsprachigen Schweiz bei regionalen Bedürfnissen sowie bei der Vernetzung und Partnerschaft mit regionalen Organisationen und Behörden unterstützt.

In der italienischsprachigen Schweiz fanden 2023 drei Fachaustausche statt. Die Zusammenarbeit mit ATAN sowie mit in dem Bereich tätigen Partnern wie cemea, LISS und SUPSI war sehr erfolgreich.

In der Romandie machte das Projekt zur Erarbeitung eines nationalen Konzepts zwischen Pro Enfance und kibesuisse grosse Fortschritte. Darüber hinaus wurden erste Grundsteine zur Harmonisierung der Grundausbildungskompetenzen für Tagesfamilien gelegt. Im Juni wurde ein offener Austausch für Mitarbeitende von Tagesfamilienorganisationen zu aktuellen Themen organisiert. Durch die Umsetzung eines Weiterbildungsangebots in Partnerschaft mit dem Ausbildungsinstitut ceff SANTÉ SOCIAL wurde das Angebot von kibesuisse in der französischsprachigen Schweiz weiter ausgebaut.

Interessens- vertretung und Netzwerk

Verband verstärkt die politische Arbeit weiter

Im Jahr 2023 hat kibesuisse die Instrumente der Interessensvertretung weiter ausgebaut. Seit der Frühjahrssession 2023 verschickt kibesuisse im Vorfeld der Sessionen des Bundesparlaments Empfehlungen zuhanden der Mitglieder des National- und Ständerats zu branchenrelevanten Vorstössen. Weiter hat kibesuisse das verbandseigene Patronatskomitee wiederbelebt. Dieses vereint wichtige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und anderen Organisationen, welche die Arbeit des Verbandes und die Anliegen der Branche unterstützen.

Vor den eidgenössischen Parlamentswahlen vom 22. Oktober 2023 hat kibesuisse als parteipolitisch neutraler Verband alle kandidierenden Personen unter seinen Mitgliedern und Kontakten dazu aufgerufen, sich unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit im Sinne einer Wahlhilfe transparent zu präsentieren. kibesuisse wird weiterhin Forderungen der Branche an Politik und Behörden stellen, ermuntert aber auch Mitglieder und Personen, die mit den Anliegen der familienergänzenden Bildung und Betreuung sympathisieren, selbst politisch aktiv zu werden und diese Anliegen ins Bundeshaus hineinzutragen.

Mit Änderungen in verschiedenen Gesetzen will der Bundesrat den angeblichen Unterbestand in Zivilschutzorganisationen bekämpfen. In seiner Stellungnahme zu dieser Vernehmlassung unterstützte kibesuisse die Ausweitung der Schutzdienstpflicht auf gewisse Militärdienstpflichtige und ehemalige Armeeingehörige.



Der Verband lehnte es aber entschieden ab, Zivildienstpflichtige (Zivis) für Einsätze im Zivilschutz zu verpflichten. Damit würden nicht nur beide Dienstpflichtformen vermisch, sondern die Zivis würden auch für die Einsätze in den Organisationen der familienergänzenden Bildung und Betreuung fehlen.

kibesuisse brachte sich auch auf kantonaler und kommunaler Ebene ein. Erfreulicherweise kommt auch hier Bewegung in die Anpassung gesetzlicher Grundlagen. Die Bestrebungen gehen dahin, die Finanzierung der familienergänzenden Bildung und Betreuung für Kantone und Gemeinden verpflichtend zu regeln. Gleichwohl sieht der Verband bei den meisten Lösungsansätzen noch Verbesserungsbedarf, weil insbesondere die Finanzierung der Qualität in den Angeboten fehlt.

Richtungsweisend ist hier der Kanton Basel-Stadt, der im Gegenvorschlag zur Initiative «Kinderbetreuung für alle» weitreichende Verbesserungen für die familienergänzende Bildung und Betreuung beschlossen hat.

Im Kanton Freiburg äusserte sich kibesuisse skeptisch gegenüber der DETTEC, welche die Zuständigkeiten und Finanzen zwischen Kanton und Gemeinden neu hätte regeln sollen. Die Vorlage wurde schliesslich vom Volk mit 56 Prozent abgelehnt.

Im Kanton Bern wurde die für die familienergänzende Bildung und Betreuung relevante Verordnung (FKJV) revidiert. kibesuisse hat

in seiner Stellungnahme zur FKJV-Vernehmlassung auf die Risiken hingewiesen und Änderungen vorgeschlagen.

In der Zentralschweiz brachte sich kibesuisse bei Vernehmlassungsverfahren in gleich mehreren Kantonen ein. Der Verband kritisierte die Absicht des Kantons Luzern, Vorpraktika für Arbeitnehmende in privaten Kindertagesstätten in einem Normalarbeitsvertrag (NAV) zu regeln, unterstützte hingegen die Ausarbeitung eines kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes, wie es erfreulicherweise im Kanton Schwyz umgesetzt wurde. Derweil hat der Kanton Zug die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Teilrevision des Kinderbetreuungsgesetzes deutlich erhöht.

Auch in der Region Ostschweiz war kibesuisse präsent. Im Kanton St. Gallen nahm der Verband Stellung zum Bericht zur Familienpolitik, der sich auf verschiedene Handlungsfelder der familienergänzenden Bildung und Betreuung bezog. Der Verband hatte auch die Annahme des Nachtrags zum Kinderbetreuungsgesetz empfohlen, welchem das Stimmvolk deutlich zustimmte. Zuletzt will der Kanton Schaffhausen den finanziellen Mehraufwand, der sich bei der Betreuung eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen ergibt, mit einer gesetzlichen Grundlage regeln. Auch hierzu hat kibesuisse in der Vernehmlassung eine Stellungnahme eingereicht.

Nationale und kantonale Stellungnahmen

- **National, April 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über die Änderungen im Bevölkerungs- und Zivildienstgesetz, im Zivildienstgesetz und im Militärgesetz
- **Uri, April 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über die Änderung der Schulischen Beitragsverordnung
- **Uri, Mai 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über die Weisungen zur schulergänzenden Betreuung
- **Bern, Juni 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über die Änderung der Verordnung über die Leistungsangebote der Kinder-, Familien- und Jugendförderung (FKJV)
- **Luzern, Juni 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über den Entwurf eines kantonalen Normalarbeitsvertrags für Arbeitnehmende im Vorpraktikum in privaten Kindertagesstätten (NAV Kita)
- **National, August 2023** – Fragebogen zur Konsultation über den Aktionsplan 2.0 der Nationalen Strategie zu Impfungen (NSI)
- **St. Gallen, August 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über den Bericht «Grundlagen der Familienpolitik im Kanton St. Gallen»
- **Zug, August 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über das Projekt Zug+ zur flächendeckenden Sicherstellung der Kinderbetreuung
- **National, September 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über das Bundesgesetz über die Massnahmen zur Entlastung des Haushalts ab 2025 (Entlastungspaket 2025)
- **Schaffhausen, Oktober 2023** – Fragebogen zur Vernehmlassung betreffend Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die finanzielle Entlastung zur Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- **National, November 2023** – Stellungnahme zur Vernehmlassung über die Änderung des Zivilgesetzbuches (Gewaltfreie Erziehung)

kibesuisse Mitwirkung

Als Kompetenzzentrum in der familienergänzenden Bildung und Betreuung nimmt kibesuisse – Mitarbeitende, Vorstandsmitglieder und mandatierte Verbandsvertretungen – Einsitz in verschiedenen Gremien und vertritt dadurch aktiv die Interessen der Branche.

Mitwirkung in der Berufsbildung

Monique Freudenberg	Berufsbildung	<ul style="list-style-type: none"> SAVOIRSOCIAL: Schweiz. Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) SAVOIRSOCIAL: Steuergruppe «Digital.SOCIAL»
Monika Burkhard	Co-Leitung Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> SAVOIRSOCIAL: Informationsportal für Berufsinteressierte; Projektgruppe
Sabine Wolter-John	Fachberatung und Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Sozmed: Einsitz in der Trägerschaft Eidg. Berufsprüfung Teamleiter/-in und Höhere Fachprüfung Institutionsleiter/-in
Melanie Bolz	Leitung Region Deutschsprachiges Mittelland, Fachberatung und Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> SAVOIRSOCIAL: Begleitgruppe «Berufsprüfung Frühe Förderung» Qualitätssicherungskommission QSK der eidg. Berufsprüfung Teamleiter:in und Höhere Berufsprüfung Institutionsleiter:in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen (seit Januar 2023) AllianceEnfance: Begleitgruppe «Orientierungsrahmen 2.0»
Simone Sprecher	Leitung Weiterbildung und Region Zentralschweiz	<ul style="list-style-type: none"> SAVOIRSOCIAL: Steuergruppe «Berufsprüfung Frühe Förderung»

Von kibesuisse mandatiert

Pia Aeschmann	Verein Kindertagesstätten Murifeld	<ul style="list-style-type: none"> OdA Soziales Bern: Vorstand
Jeannette Good	Verein ABB Kinderkrippen	<ul style="list-style-type: none"> SAVOIRSOCIAL: Vorstand OdA Gesundheit und Soziales Aargau AG: Verwaltungsratsmitglied
Frédéric Baudin	gruppe pop e poppa familienservice	<ul style="list-style-type: none"> FONDSSOCIAL: Vorstand
Bea Breu	Kinderbetreuung bei der Basel GmbH	<ul style="list-style-type: none"> OdA Soziales beider Basel: Vorstand
Miriam Zumstein	KindBeWegt GmbH	<ul style="list-style-type: none"> OdA Soziales Bern: Vorstand (ab Mai 2023)
Lisa Plüss	Stiftung Kindertagesstätten	<ul style="list-style-type: none"> OdA Soziales Bern: Vorstand
Andrea Singer	Kinderkrippe Chäferfescht	<ul style="list-style-type: none"> Fachkommission BZGS
Ute Quast	Krippe Spielhuus Schnäggli	<ul style="list-style-type: none"> OdA GS Ostschweiz: Vorstand und üK-Kommission Fachkommission BZGS
Senida Durmisi	Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald	<ul style="list-style-type: none"> OdA GS Ostschweiz: üK-Kommission
David Mächler	Kita Müheli Bazenhaid	<ul style="list-style-type: none"> Co-Präsidium Oda GS Ostschweiz

Mitwirkung in verschiedenen Gremien

Karen Umbach	Vorstandsmitglied kibesuisse	<ul style="list-style-type: none">• SAV: Vorstand (bis Sommer 2023)
Franziska Roth	Präsidentin kibesuisse	<ul style="list-style-type: none">• Alliance Enfance: Vorstand
Maximiliano Wepfer	Verantwortlicher politische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">• SAV: Vertretung in Geschäftsführungskonferenz und Arbeitsgruppen• Alliance Enfance: Vertretung in Mitgliederversammlung• READY: Vertretung als Koalitionspartner
Myriam Franiek	Fachberatung und Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Miapas (bis Oktober 2023)
Sabine Wolter-John	Fachberatung und Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none">• AG Mehr Männer in die Kinderbetreuung• IG Pro Tagesschulen: Gruppe 15; Mitglied• Miapas (ab November 2023)
Melanie Bolz	Leitung Region Deutschsprachiges Mittelland, Fachberatung und Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Internationale AG TFO
Michèle Kaufmann-Meyer	Leitung Region Romandie	<ul style="list-style-type: none">• HETSL – Haute école de travail social et de la santé Lausanne: Conseil scientifique de la formation à la coordination de l'accueil familial de jour (bis Juni 2023)
Virginie Emery	Leitung Region Romandie	<ul style="list-style-type: none">• HETSL – Haute école de travail social et de la santé Lausanne: Conseil scientifique de la formation à la coordination de l'accueil familial de jour (ab Juli 2023)

Kantonale und kommunale Mitwirkung

Bettina Haefeli	Leitung Region Nordwestschweiz	<ul style="list-style-type: none">• Kanton Aargau: Fachbeirat Initialstudie familien- und schulergänzende Kinderbetreuung• Kanton Basel-Landschaft: Projekt KITApus• Kanton Aargau: Begleitkommission Pilotprojekt frühe Deutschförderung
Katrin Serries	Leitung Region Ostschweiz/FL	<ul style="list-style-type: none">• Kanton St. Gallen: Projekt KITApus• Kanton St.Gallen: Fachkonferenz Frühe Förderung
Simone Sprecher	Leitung Weiterbildung und Region Zentralschweiz	<ul style="list-style-type: none">• Kantone Obwalden, Nidwalden und Luzern: Projekt KITApus• Stadt Luzern: Fachgruppe Qualität
Maria Dörnenburg	Leitung Region Zürich	<ul style="list-style-type: none">• Kanton Zürich: Projekt KITApus• Kanton Zürich: Begleitgruppe Monitoring «Familienergänzende Betreuung im Kanton Zürich (Frühbereich)»
Michèle Kaufmann-Meyer	Leitung Region Romandie	<ul style="list-style-type: none">• Kanton Tessin: Arbeitsgruppe Piattaforma Infanzia (bis Juni 2023)
Naomi Nardone	Leitung Region Italienischsprachige Schweiz	<ul style="list-style-type: none">• Kanton Tessin: Arbeitsgruppe Piattaforma Infanzia (ab Juli 2023)

Verband

Mitgliederstatistik

Die Zahl der Mitglieder hat erfreulicherweise auch im Jahr 2023 stetig zugenommen. Im vergangenen Jahr konnte kibesuisse 56 Neumitglieder begrüßen. Das ist ein Zuwachs von rund 6 Prozent. Demgegenüber

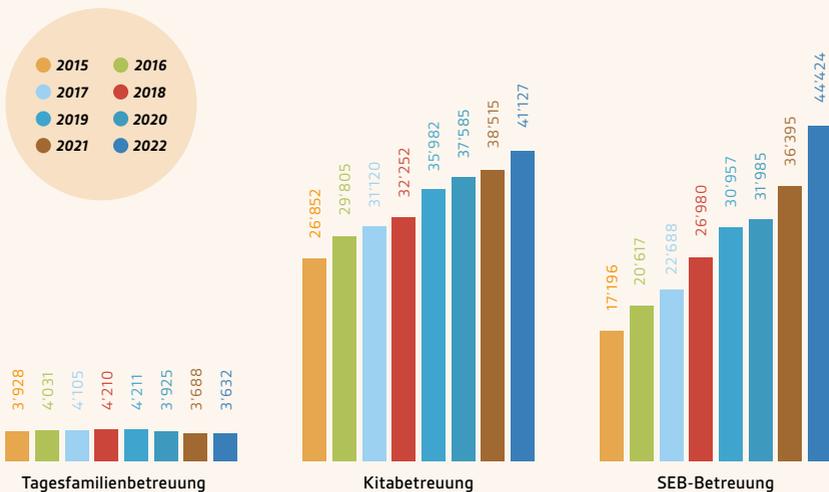
stehen 31 Mitgliederabgänge, 11 davon durch Trägerschaftswechsel/-auflösungen oder Zusammenschlüsse, und zwei Insolvenzen, was in etwa dem Umfang der letzten Jahre entspricht. Die Anzahl der Betreuungsplätze in der schulergänzenden Betreuung verzeichnet die höchste Zuwachsrate, die Plätze in den Kitas konnten ebenfalls zulegen und die Anzahl der Tagesfamilienplätze ist minim rückläufig.

Die Gesamtmitgliederzahl beträgt per Ende 2023 943 Mitglieder. 914 sind Anbietende von familienergänzender Bildung und Betreuung. Die restlichen Mitglieder sind Zusammenschlüsse/Fachorganisationen bzw. Passivmitglieder.

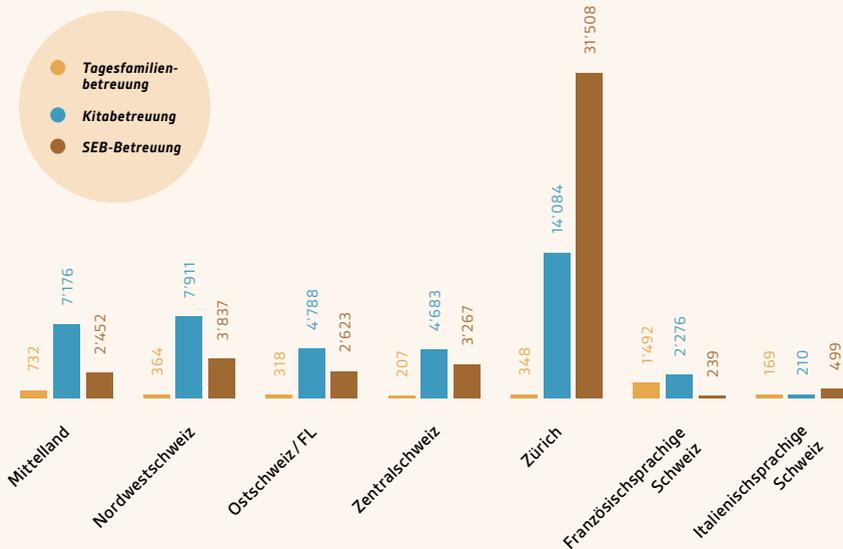
Mitgliederstatistik (Aktiv- und Passivmitglieder) 2023

Mitgliederbestand per 01.01.2023	918
Trägerschaftswechsel/-auflösungen / Zusammenschlüsse	-11
Insolvenzen	-2
Austritte	-18
Neumitglieder	56
Mitgliederbestand per 31.12.2023	943

Entwicklung Betreuungsangebot (Plätze) Mitglieder 2015–2022



Betreuungsangebot Mitglieder 2022 nach Betreuungsform und Regionen



*Die detaillierten Zahlen des Jahres 2023 werden im Jahresbericht 2024 verfügbar sein.

Vorstand

An der Delegiertenversammlung 2023 wurden Karen Umbach und Markus Guhn nach rund zehnjähriger Vorstandstätigkeit und als Vorstandsmitglieder der ersten Stunde verabschiedet. kibesuisse bedankt sich bei ihnen für ihren enormen Einsatz.

Franziska Roth wurde für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren als Präsidentin bestätigt.

Von den Delegierten neu gewählt wurden:

- Susanne Büsser – Tagesfamilien
- Florian Ibig – Finanzen
- Manuela Sommer – Kindertagesstätten
- Christina Hanke – Kommunikation / Public Affairs & Interkulturelle Zusammenarbeit

An dieser Stelle dem gesamten Vorstand ein grosses Dankeschön für ihren jeweiligen Einsatz zu Gunsten der Branche!

Vorstand



Franziska Roth

Präsidentin
Ressort Politik



Alexia Rambosson

Vizepräsidentin
Ressort Legal und Compliance



Christina Hanke

Ressort Kommunikation /
Public Affairs & Interkulturelle
Zusammenarbeit



Cornelia Peltenburg

Ressort Human Resources



Emanuela Chiapparini

Ressort Pädagogik



Melanie Herber

Ressort Schulgänzende
Tagesstrukturen/Tagesschulen



Susanne Büsser

Ressort Tagesfamilien



Florian Ibig

Ressort Finanzen



Manuela Sommer

Ressort Kindertagesstätten

Austritte:

Markus Guhn
Ressort Finanzen und
Kindertagesstätten
Austritt Juni 2023

Karen Umbach
Ressort Mitgliederservices und
Ressort Tagesfamilien
Austritt Juni 2023

Mitarbeitende

Im Laufe des Jahres konnte kibesuisse folgende Mitarbeitende neu im Team begrüßen: Bettina Haefeli (Leitung Region Nordwestschweiz), Virginie Emery (Leitung Region Romandie), Naomi Nardone (Leitung Region italienisch-sprachige Schweiz), Claudine Gut Edelmann (Fachberatung und QualiKita).

Mitgliederservices und Administration



Franziska Witschi
Leitung Mitgliederservices
und Administration



Doris Süsstrunk
Mitgliederservices
und Administration



Wilma Heiniger
Mitgliederservices
und Administration

Weiterbildung



Simone Sprecher
Leitung Weiterbildung



Cristina Mascolo
Administration Weiterbildung



Carola Knabenhans
Administration
Weiterbildung

Austritte:

Nicole Marty
Kursadministration
Austritt Juni 2023



Fachberatung und Qualitätsentwicklung



Sabine Wolter-John

Fachberatung und
Qualitätsentwicklung



Monique Freudenberg

Berufsbildung



Claudine Gut Edelmann

Fachberatung und QualiKita



Maria Dörnenburg

Fachberatung und
Qualitätsentwicklung



Claudio Gabriel

Programmleitung QualiKita



Melanie Bolz

Fachberatung und
Qualitätsentwicklung

Austritte:

Myriam Franiek

Fachberatung und Qualitätsentwicklung
Austritt Oktober 2023

Kommunikation und Public Affairs



Luisa Zemp

Co-Leitung
Kommunikation



Monika Burkhard

Co-Leitung
Kommunikation



Maximiliano Wepfer

Verantwortlicher politische
Kommunikation



Charlotte Claveau

Kommunikation

Finanzen und HR



Claudia Lehmann

Leitung Finanzen und
Personalmanagement

Regionen



Katrin Serries

Leitung Regionen / Leitung
Region Ostschweiz und
Fürstentum Liechtenstein



Simone Sprecher

Leitung Region
Zentralschweiz



Virginie Emery

Leitung Region Romandie



Bettina Haefeli

Leitung Region
Nordwestschweiz



Naomi Nardone

Leitung Region italienisch-
sprachige Schweiz



Melanie Bolz

Leitung Region
Deutschsprachiges Mittelland



Maria Dörnenburg

Leitung Region Zürich

Austritte:

Kim Schweri

Leitung Nordwestschweiz
Austritt Januar 2023

Stéphanie Ghidossi

Leitung italienisch-sprachige Schweiz
Austritt April 2023

Michèle Kaufmann-Meyer

Leitung Region Romandie
Austritt Juni 2023





Finanzielles

Finanzielle Unterstützung

Bund

Im Rahmen der Finanzhilfe «Dachverbände der Familienorganisationen» erhielt kibesuisse mittels Leistungsvereinbarung vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) im Jahr 2023 einen Beitrag von CHF 805'400.–

Zürich

CHF 36'988.70 vom Lotteriefonds für die Grund- und Weiterbildung von Betreuungspersonen in Tagesfamilien.

CHF 1'375.– von der Gesundheitsförderung des Kantons Zürich für die Weiterbildung von Mitarbeitenden in Kindertagesstätten.

Bern

Bewilligtes Kostendach von CHF 18'000.– für die Grund- und Weiterbildung von Betreuungspersonen in Tagesfamilien.

Basel-Landschaft

Leistungsvereinbarung mit jährlich maximalem Kostendach von CHF 38'000.– für die Aus- und Weiterbildung von Betreuungspersonen in Kindertagesstätten, Tagesfamilien und schulergänzenden Tagesstrukturen.

Nidwalden

CHF 2'000.– für Grund- und Weiterbildungen sowie Austauschgefässe in Kindertagesstätten, Tagesfamilien und schulergänzenden Tagesstrukturen.

Schwyz

Aufgrund jährlichem Controllingbericht bis maximal CHF 9'000.– für Grund- und Weiterbildung, Austauschgefässe in Kindertagesstätten, Tagesfamilien und schulergänzenden Tagesstrukturen, sowie für einen Sockelbeitrag an die Regionalleitungsstelle.

Glarus

CHF 6'057.20 für die Aus- und Weiterbildung von Betreuungspersonen in Kindertagesstätten, Tagesfamilien sowie schulergänzenden Tagesstrukturen.

Thurgau

CHF 15'000.– für Aus- und Weiterbildungen sowie Fachaustauschtreffen und Vernetzung in Kindertagesstätten, Tagesfamilien und schulergänzenden Tagesstrukturen.

St. Gallen

CHF 35'000.– für Aus- und Weiterbildungen sowie Fachaustauschtreffen und Vernetzung in Kindertagesstätten, Tagesfamilien und schulergänzenden Tagesstrukturen.

Appenzell Ausserrhodon

CHF 4'000.– für Aus- und Weiterbildungen sowie Fachaustauschtreffen und Vernetzung in Kindertagesstätten, Tagesfamilien und schulergänzenden Tagesstrukturen.

Tessin

Leistungsvereinbarung von maximal CHF 37'493.– für die Zusammenarbeit mit der Regionalleitungsstelle, für ein Angebot an Weiterbildung, Fachaustausche sowie Fachdokumente auf Italienisch.

Fürstentum Liechtenstein

CHF 2'000.– für Aus- und Weiterbildungen von Betreuungspersonen in Kindertagesstätten, Tagesfamilien sowie schulergänzenden Tagesstrukturen.

Stiftungsbeiträge

Auch im Jahr 2023 war die Albert Koechlin Stiftung mit einem Beitrag von CHF 50'000.– ein wichtiger Finanzierungspartner für die Aus- und Weiterbildung in der institutionellen Tagesfamilienbetreuung der Zentralschweiz (OW, NW, SZ, LU, UR).

Vom im Jahr 2017 von der Heinz und Wilma Stutz Stiftung gesprochenen Beitrag in der Höhe von CHF 30'000.– für die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kindertagesstätten wurden im Jahr 2023 Beiträge in der Höhe von CHF 3'062.95 für die Mitfinanzierung von themenspezifischen Weiterbildungen und von Initialaufwänden der Kindertagesstätten geleistet.

Die Zusammenarbeit mit der Jacobs Foundation endete Ende 2022.

Revidierte Bilanz und Erfolgsrechnung 2023

Die Jahresrechnung sieht nach Abschreibung und Steuern einen Gewinn von CHF 19'989.97 vor.

Das Ergebnis ist im Wesentlichen auf die höheren Erträge bei den Kursen, den time2learn-Lizenzen sowie den Mitgliederbeiträgen, aber auch auf tiefere Betriebsaufwendungen zurückzuführen. Der höhere Personalaufwand ist u.a. auf den Teuerungsausgleich von 2,2 Prozent und auf eine Reallohnanpassung von durchschnittlich 1 Prozent zurückzuführen. Die Stellenbesetzung war über das ganze Kalenderjahr 2023 insgesamt rund 265 Prozent höher als im Jahr 2022. Der Lohn- und Sozialversicherungsaufwand pro 100 Stellenprozent verringerte sich indes von CHF 121'300 auf CHF 113'314.

Der Ertrags- und Aufwandsrückgang bei QualiKita ist auf die Beendigung des Vertrags mit der Jacobs Foundation per 31. Dezember 2022 zurückzuführen.

Der Gewinn von CHF 19'989.97 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses erhöht sich damit auf CHF 529'691.81.

Bilanz per 31.12.2023		in CHF	
Aktiven	31.12.2023	31.12.2022	Anh.
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1'249'061.28	1'278'758.62	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	144'654.50	203'916.70	
Übrige kurzfristige Forderungen			
- Gegenüber Dritten	417.08	237.80	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	156'319.20	78'503.00	
Total Umlaufvermögen	1'550'452.06	1'561'416.12	
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	50'060.43	50'050.00	2a
Beteiligungen	10'000.00	10'000.00	2b
Sachanlagen	24'900.00	16'800.00	2c
Immaterielle Werte	39'302.00	62'702.00	2d
Total Anlagevermögen	124'262.43	139'552.00	
Total Aktiven	1'674'714.49	1'700'968.12	

Bilanz per 31.12.2023

in CHF

Passiven	31.12.2023	31.12.2022	Anh.
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220'410.45	206'201.20	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- Gegenüber Dritten	63'876.21	69'580.91	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	682'291.41	653'399.45	2e
Total kurzfristiges Fremdkapital	966'578.07	929'181.56	
Langfristiges Fremdkapital			
Zweckgebundener Fonds	18'628.13	28'673.13	
Verband Tagesfamilien NWCH			
Zweckgebundener Fonds Steinegg Stiftung	5'200.00	5'200.00	
Mitgliederbeiträge			
Zweckgebundener Fonds Steinegg Stiftung	23'000.00	25'000.00	
Zweckgebundener Fonds H. & W. Stutz	15'117.30	18'180.10	
Stiftung Ost			
Zweckgebundener Fonds Zürich TF-Bereich	30'000.00	14'005.50	
Lotteriefonds Zürich QI	0.00	42'772.08	
Fonds Jacobs Foundation	0.00	41'694.73	
Schadenfonds Versicherung	86'499.18	86'559.18	2f
Total Langfristiges Fremdkapital	178'444.61	262'084.72	
Eigenkapital			
Betriebskapital	498'389.91	407'720.52	
Betriebskapital QualiKita	11'311.93	11'311.93	
Jahresgewinn	19'989.97	90'669.39	
Total Eigenkapital	529'691.81	509'701.84	
Total Passiven	1'674'714.49	1'700'968.12	

Erfolgsrechnung 2023

in CHF

	2023	Budget	2022
Betrieblicher Ertrag			
Kurserträge	605'680.90	652'530.00	567'288.35
Fachtagungsbeiträge	15'205.00	13'140.00	0.00
Info-Material	41'924.42	49'160.00	47'003.46
Beratungen	2'044.25	0.00	1'302.29
Erträge QualiKita	175'741.05	186'000.00	344'232.79
time2learn (Vorjahr: time2learn / ePak)	432'006.46	409'031.00	328'869.50
Mitgliederbeiträge	1'048'668.15	1'021'840.00	988'561.89
Bundessubventionen	825'400.00	825'400.00	826'500.00
Übrige Dienstleistungserträge	9'738.78	33'500.00	5'105.50
Veränderung Delkredere	3'850.00	0.00	-9'044.00
Spenden	1'397.05	0.00	382.30
Abgrenzung BSV	0.00	0.00	-20'000.00
Total Betrieblicher Ertrag	3'161'656.06	3'190'601.00	3'080'202.08
Direkter Aufwand			
Kursaufwand	-361'801.45	-404'574.00	-349'556.84
Fachtagungen	-29'532.83	-28'050.00	-17'214.45
Info-Material	-3'400.90	0.00	-3'712.00
Qualitätssicherung	-4'730.70	0.00	-3'665.05
Aufwendungen QualiKita	-54'002.02	-47'500.00	-191'715.00
time2learn (Vorjahr: time2learn / ePak)	-149'155.07	-180'523.00	-80'694.58
Projekt QualiKita	-20'000.00	0.00	-30'000.00
Umzug/Renovation Büros	0.00	0.00	11'878.94
Beiträge an Berufsorganisationen	-12'269.00	0.00	-3'700.00
Div. Aufwendungen Verbandsangebot	-13'808.30	0.00	-19'254.60
Fachexpertise	-71'493.95	-64'427.00	-11'433.20
Diverse	0.00	-64'834.00	-3'610.00
Total Direkter Aufwand	-720'194.22	-789'908.00	-702'676.78
Bruttogewinn I	2'441'461.84	2'400'693.00	2'377'525.30

	2023	Budget	2022
Übertrag Bruttogewinn I	2'441'461.84	2'400'693.00	2'377'525.30
Personalaufwand			
Löhne	-1'564'074.80	-1'584'619.00	-1'405'760.95
Sozialversicherungsaufwand	-247'068.95	-288'372.00	-213'675.85
Übriger Personalaufwand	-53'557.30	-43'500.00	-25'510.34
Total Personalaufwand	-1'864'701.05	-1'916'491.00	-1'644'947.14
Bruttogewinn II	576'760.79	484'202.00	732'578.16
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand	-145'841.17	-143'458.00	-90'879.61
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-4'657.45	-7'000.00	-9'213.30
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-5'823.25	-7'500.00	-2'516.80
Informatikaufwand	-59'399.13	-25'500.00	-94'239.36
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-98'866.50	-60'000.00	-104'513.75
Rechtsberatung	-30'799.55	-41'500.00	-2'402.30
Verwaltungsaufwand	-89'625.87	-59'500.00	-91'187.10
Öffentlichkeitsarbeit / Website	-26'506.77	-124'800.00	-120'281.14
Total übriger betrieblicher Aufwand	-461'519.69	-469'258.00	-515'233.36
Aufwand Verbandsorgane			
Vorstand	-31'160.70	-30'550.00	-35'589.10
Kommission	-4'089.40	-2'500.00	-1'450.00
Delegierten- & Regionalversammlungen	-31'344.30	-49'000.00	-32'580.70
Revision	-4'929.15	-4'500.00	-5'839.90
Total Aufwand Verbandsorgane	-71'523.55	-86'550.00	-75'459.70
OE-Entwicklung			
OE-Entwicklung	-27'135.55	-32'500.00	-4'047.50
Total OE-Entwicklung	-27'135.55	-32'500.00	-4'047.50
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	16'582.00	-104'106.00	137'837.60

2023

Budget

2022 Anh.

Übertrag Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	16'582.00	-104'106.00	137'837.60
--	------------------	--------------------	-------------------

Abschreibungen und Wertberichtigungen

Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-35'601.10	-10'000.00	-31'261.14
--	------------	------------	------------

Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-35'601.10	-10'000.00	-31'261.14
--	-------------------	-------------------	-------------------

Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-19'019.10	-114'106.00	106'576.46
---	-------------------	--------------------	-------------------

Finanzaufwand und Finanzertrag

Übriger Finanzaufwand	-420.30	0.00	-1'357.94
-----------------------	---------	------	-----------

Übriger Finanzertrag	2'222.10	0.00	0.00
----------------------	----------	------	------

Kursdifferenzen	-7.28	0.00	-0.47
-----------------	-------	------	-------

Total Finanzaufwand und Finanzertrag	1'794.52	0.00	-1'358.41
---	-----------------	-------------	------------------

Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	-17'224.58	-114'106.00	105'218.05
---	-------------------	--------------------	-------------------

Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Liegenschaftsertrag	37'000.00	41'500.00	32'164.93
---------------------	-----------	-----------	-----------

Ausserordentlicher. einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	0.00	-50'000.00 5
---	------	------	--------------

Ausserordentlicher. einmaliger oder periodenfremder Ertrag	942.35	0.00	3'920.26 5
--	--------	------	------------

Total betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	37'942.35	41'500.00	-13'914.81
--	------------------	------------------	-------------------

Direkte Steuern

Direkte Steuern	-727.80	-1'000.00	-633.85
-----------------	---------	-----------	---------

Total Direkte Steuern	-727.80	-1'000.00	-633.85
------------------------------	----------------	------------------	----------------

Jahresgewinn	19'989.97	-73'606.00	90'669.39
---------------------	------------------	-------------------	------------------

Anhang

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Kurzfristige und langfristige Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich allfällige notwendige Einzelwertberichtigungen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufene Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode über die voraussichtliche Nutzungsdauer berechnet. Die Nutzungsdauer für Mobilien und Einrichtungen sowie IT Hardware und Software beträgt 2-4 Jahre.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
2a Finanzanlagen		
Mieterdepot	50'060.43	50'050.00
Total	50'060.43	50'050.00
2b Beteiligungen		
Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau AG, Brugg (10 %)	10'000.00	10'000.00
Total	10'000.00	10'000.00
2c Sachanlagen		
Mobilien und Einrichtungen	17'530.00	12'100.00
Bürogeräte / IT	7'370.00	4'700.00
Total	24'900.00	16'800.00
2d Immaterielle Werte		
Software epak	1.00	1.00
Software plattform.kibesuisse	1.00	1.00
Software Entwicklung «Umsetzung time2learn»	39'300.00	62'700.00
Total	39'302.00	62'702.00

2e Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

Rückstellung Ferien/Überzeitguthaben inkl. Sozialvers.	87'228.00	90'647.00
Rückstellung Entschädigung Personal (Lohn Dezember)	14'580.00	1'155.70
Rückstellung Lernportal Moodle	0.00	14'100.00
Rückstellung Rechtsstreit GAV	20'000.00	0.00
Rückstellung Verschiebung BSV Ziel Branchenindikatoren	0.00	20'000.00
Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	50'000.00
Abgrenzung QualiKita (Vorjahr teils als Fonds)	134'694.73	83'000.00
Abgrenzung Kurserträge 2024	38'708.33	0.00
Abgrenzung Gebühren time2learn	296'000.00	188'510.00
Abgrenzung Entwicklung Software time2learn	20'000.00	0.00
Abgrenzung Entwicklung Software Plattform	30'000.00	0.00
Abgrenzung Relaunch Website	0.00	44'628.00
Abgrenzung DSGVO inkl. Übersetzungen	0.00	40'000.00
Abgrenzung Jubiläum kibesuisse	0.00	29'000.00
Diverse Abgrenzungen < 10'000	41'080.35	92'358.75
Total	682'291.41	653'399.45

2f Schadenfonds Versicherung

Die Verwaltung dieses Schadenfonds wurde im Jahr 2017 durch kibesuisse von fairsicherungsberatung, Bern übernommen. Mit den Mitteln dieses Pools können freiwillige Leistungen zu nichtversicherten, von Kindern verursachten Haftpflicht-Ereignissen ausgerichtet werden. Dieser Pool gilt für alle Kinder, die von einer über diesen Pool angeschlossenen Mitgliedsorganisation betreut werden.

3 Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegt

	2023	2022
Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt	nicht über 50	nicht über 50

4 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern Fälligkeit >12 Monate

	2023	2022
Wincasa AG, Mietvertrag Büros bis 15.12.2026	331'913.60	444'160.75
Wincasa AG, Mietvertrag Lagerraum bis 15.12.2026	7'129.45	9'540.65
Total	339'043.05	453'701.40

5 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	2023	2022
Arbeitgeberbeiträge BVG	0.00	50'000.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	50'000.00
<hr/>		
Verschiedene unwesentliche Posten	942.35	3'920.26
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	942.35	3'920.26

6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

7 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

keine

NICON TREUHAND AG

kibesuisse - Verband Kinderbetreuung Schweiz Zürich

Bericht der Revisionsstelle
zur prüferischen Durchsicht
der Jahresrechnung für das
am 31.12.2023 abgeschlossene
Geschäftsjahr

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur prüferischen Durchsicht

An die Delegiertenversammlung des
kibesuisse – Verband Kinderbetreuung Schweiz, Zürich

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) des kibesuisse – Verband Kinderbetreuung Schweiz für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Hünenberg, 29. Februar 2024

NICON TREUHAND AG

Edwin Nietlispach
dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)